© 2012 Schroedel, Braunschweig

**Aufgabe:** Bearbeite die Übungsaufgaben zu den Eigenschaften und Reaktionen der Alkali- und Erdalkalimetalle. Informiere dich ggf. in deinem Chemiebuch (S. 144-147) und bearbeite die folgenden Arbeitsaufträge zunächst allein. Diskutiere anschließend deine Lösungen gemeinsam mit deinem Nachbarn / deiner Nachbarin

- **1.** Ein Stück Natrium nimmt bei der Reaktion mit Wasser die Form einer Kugel an, ein Stück Lithium jedoch nicht. Begründe diese Beobachtung.
- 2. In einem Experiment soll die Reaktion von Kalium mit Wasser untersucht werden.
  - a) Überlege, wie man den Versuch *sicher* durchführen kann und fertige eine beschriftete Versuchsskizze an.
  - b) Beschreibe die Reaktion von Kalium mit Wasser.
  - c) Formuliere das Reaktionsschema und die Reaktionsgleichung für diese Reaktion.
- **3.** Gibt man ein Stück Calcium in Wasser, so dauert es einige Zeit, bis die Gasentwicklung einsetzt. Nenne die Ursache und erkläre.
- **4.** Betonsteine werden aus Sand, Zement und Wasser hergestellt. Gibt man Calciumpulver zu dem Gemisch, so entsteht poröser Gasbeton. Erkläre, worauf dieses Verfahren beruht.
- **5.** Die früher häufig verwendeten Blitzlichtbirnchen enthielten Magnesium und Sauerstoff. Beschreibe die Reaktion beim Blitzen mithilfe einer Reaktionsgleichung.
- **6.** Für den Flugzeugbau werden nur ganz bestimmte Metalle und Metalllegierungen verwendet. Erläutere die Vorzüge für den Einsatz von Magnesium gegenüber Calcium.
- **7.** Alkalimetalle und Erdalkalimetalle reagieren sehr gut mit Wasser.
  - a) Gib an, welche Stoffe bei den jeweiligen Reaktionen entstehen und wie sie sich nachweisen lassen .
  - b) Formuliere für Lithium und Barium die entsprechenden Reaktionsgleichungen.